

Betreff: Unterdeckung "Wärme" - u.a. GWW-Impressum, Bestenauslese, ... - Fw: Gemeinde Werke Waging (GWW) - u. a. Reduzierung der Anschlussleistung zur Kd.-Nr.: 4000024

Von: michael.schittenhelm@t-online.de

Gesendet: 02.11.2023 07:55:39

An: "Bgm Waging Matthias Baderhuber" <Matthias.Baderhuber@waging.de>;

Cc: "gemeindewerke@waging.de" <gemeindewerke@waging.de>; "Johannes.Schaerfl@reg-ob.bayern.de" <Johannes.Schaerfl@reg-ob.bayern.de>; monika.konnert@gmx.de; "[matthias.voit@traunstein.bayern](mailto:matthias.voit@traunstein.bayern.de)" <[matthias.voit@traunstein.bayern](mailto:matthias.voit@traunstein.bayern.de)>; "LokalredaktionTS" <lokales@traunsteiner-tagblatt.de>; "redaktion@ovb24.de" <redaktion@ovb24.de>; "Suedostbayerische Redaktion" <red.heimatzeitung@vgp.de>; "geschaeftsleitung@waging.de" <geschaeftsleitung@waging.de>;

Anhänge: Gemeindewerke Waging - Betriebszweigvergleich Wirtschaftsplan 2023.JPG; Impressum Seniorenheim St. Martin.JPG; 6.3 Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung.pdf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Baderhuber,
lieber Hias,

mit Interesse habe ich die aktuellen Anpassungen im Impressum auf einem der von der Marktgemeinde Waging betriebenen GWW-Internetauftritte zur Kenntnis genommen.

Einerseits kann ich bei den **regelmäßig zu Tage tretenden Missständen** durchaus verstehen, dass Du namentlich nicht als verantwortlicher Vertreter der Gemeindewerke Waging genannt werden willst. Andererseits kann ich nicht erkennen, dass sich diese Möglichkeit aus dem Art. 88 BayGO in Verbindung mit der aktuellen GWW-Betriebsatzung (z.B. § 7) tatsächlich ergeben könnte. Zudem erschließt sich mir nicht, warum die gewählte Handhabung beim **unselbständigen Eigenbetrieb „Seniorenheim St. Martin“** eine völlig andere ist.

Sollte das satzungsgemäße Organ „Werkleitung“ mit deiner Zustimmung durch den Marktgemeinderat ermächtigt worden sein, die Gemeindewerke Waging über den beschränkten Umfang der laufenden Geschäfte hinaus nach außen zu vertreten, bitte ich um Nachricht, mit welchem konkreten Inhalt, zu welchem Zeitpunkt und mit welchem Abstimmungsergebnis das beschlossen wurde. - Sollte dem nicht so sein, bitte ich jegliche irreführende Außendarstellung in Zukunft auf allen kommunalen Kommunikationsplattformen - z.B. auch in den nun gehäuft platzierten Pressemitteilungen - zu unterlassen. Insbesondere auch zur tatsächlichen wirtschaftlichen Situation in der Sparte "Wärme". Die bereits Anfang 2020 von der vorletzt ausgeschiedenen Werkleiterin P. Hund schriftlich **angekündigten "neuen Wege"** kann ich immer noch nicht erkennen, vielmehr sehe ich laufend **Rückschritte in der gebotenen kommunalen Transparenz.**

Wie im Wirtschaftsplan 2023 auf Seite 86 ersichtlich, beträgt die dort geplante **Unterdeckung** allein für die Jahre 2018 bis 2023 schon fast **800.000,- €**. Im erheblichen Umfang hinzu kommen noch u. a. Korrekturen aus bereits bekannten **Falsch- und Fehlbuchungen, sowie verdeckte Subventionszahlungen** aus dem Gemeindehaushalt. Die weiterhin unter der Aufsicht des LRA TS **verschleppten Jahresabschlüsse 2019 ff** werden hier sicher mit ihrer öffentlichen Auslegung zum besseren Verständnis der **vorsätzlich herbeigeführten Entwicklung** beitragen.

Unabhängig davon sehe ich den Antworten zu den vielen offenen Fragen weiterhin mit Interesse entgegen. Seitens deiner protegierten Wunschleitungsriege haben mich hierzu auch noch keine klärenden Informationen (z.B. **zur beantragten Reduzierung der Anschlussleistung nach §3 AVBFernwärmeV**, u.v.m. ...) erreicht.

Wie immer, stehe ich allen thematisch Befassten auch in einem persönlichen Gespräch zur Einordnung der durchaus komplexen Sachverhalte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schittenhelm
Dipl.-Wirtschaftsing. (FH)
Weinbergstr. 12

83329 Waging am See

+49 171 100 99 09

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Von michael.schittenhelm@t-online.de

An "Bgm Waging Matthias Baderhuber" <Matthias.Baderhuber@waging.de>

Cc "gemeindewerke@waging.de" <gemeindewerke@waging.de>; "Wendlinger, Georg"

<Georg.Wendlinger@traunstein.bayern>; "red.heimatzeitung@pnp.de"

<red.heimatzeitung@pnp.de>; "redaktion@ovb24.de" <redaktion@ovb24.de>;

"LokalredaktionTS" <lokales@traunsteiner-tagblatt.de>; "geschaeftsleitung@waging.de"

<geschaeftsleitung@waging.de>

Datum 27.10.2023 10:33:58

Betreff u.a. GWW-Impressum, Bestenauslese, ... - Fw: Gemeinde Werke Waging (GWW) - u. a. Reduzierung der Anschlussleistung zur Kd.-Nr.: 4000024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Baderhuber,
lieber Hias,

überraschend schnell konnten die von mir angeregten Ergänzungen zu den fehlenden Sitzungsprotokollen mit Stand vom 25.10.2023 im GWW-Bürgerinformationssystem umgesetzt werden. - **Danke dafür!**

Hier können sich sowohl die Bürger*innen, als auch die Medienvertreter*innen im Vorfeld der gemeindeseits angekündigten, drastischen Gebührenerhöhungen nun ein besseres Bild von der Quantität und der Qualität der dokumentierten Beiträge aus diesem Gremium machen. - z. B. zum Protokoll zur Sitzung v. 28.02.2023. Die Ursachen, Verantwortlichkeiten und Maßnahmen zur **vorsätzlich hochdefizitär herbeigeführten Wärmeversorgung in Tettenhausen** scheinen ohnehin keine Themen zu sein, welche die Werksausschussmitglieder regelmäßig in den Sitzungen behandeln.

Auch um Missverständnisse zu den langjährigen Verantwortlichkeiten zu vermeiden, bitte ich die Angaben im **GWW-Impressum** noch zu ergänzen zu lassen. - Hier schlage ich folgenden Wortlaut vor:

Die Gemeindewerke Waging a.See werden als gesondertes wirtschaftliches Unternehmen, ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) des Marktes Waging am See geführt. - Vertreten durch den 1. Bürgermeister Matthias Baderhuber.

Unabhängig davon sehe ich den weiterhin **fehlenden Antworten** zu den **vielen offenen Fragen**, sowie den konkreten Arbeitsergebnissen deiner neu in den GWW installierten **Wunschleitungsriege** mit besonderem Interesse entgegen. Nach den mir vorliegenden Informationen, muss ich begründete Zweifel haben, ob bei beiden Stellenbesetzungen die **hohen Anforderungen der Bestenauslese** seitens der Marktgemeinde Waging erfüllt wurden. Es wird sich ohnehin relativ schnell zeigen, ob die jeweiligen Qualifikationen in Verbindung mit den protegierten Stellenbesetzungen für die sehr herausfordernden Aufgabenstellungen zielführend sind. - Zum "Warmlaufen" könnte man sich auf der GWW-Leitungsebene in Abstimmung mit den Gremien z. B. auch mal mit den von mir im **offenen Brief vom 17.08.2022** angeregten Themenbereichen befassen.

Wie immer, stehe ich Dir, der Gemeindeverwaltung, den Marktgemeinderatsmitgliedern und allen etwaig daran thematisch Interessierten auch zur persönlichen Abstimmung gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schittenhelm
Weinbergstr. 12

83329 Waging / Tettenhausen

mobil: +49 171 100 99 09

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Von michael.schittenhelm@t-online.de

An "gemeindewerke@waging.de" <gemeindewerke@waging.de>

Cc "Bgm Waging Matthias Baderhuber" <Matthias.Baderhuber@waging.de>; "Wendlinger, Georg" <Georg.Wendlinger@traunstein.bayern>; "geschaeftsleitung@waging.de"

<geschaeftsleitung@waging.de>; "LokalredaktionTS" <lokales@traunsteiner-tagblatt.de>;
"redaktion@ovb24.de" <redaktion@ovb24.de>; "Suedostbayerische Redaktion"
<red.heimatzeitung@vgp.de>; "matthias.voit@traunstein.bayern"
<matthias.voit@traunstein.bayern>

Datum 22.10.2023 14:39:21

Betreff Gemeinde Werke Waging (GWW) - u. a. Reduzierung der Anschlussleistung zur Kd.-
Nr.: 4000024

Liebes Serviceteam der Gemeindewerke Waging,

mit Schreiben vom 31.08.2023 haben Sie mich zur Zahlung von unsubstantiierten "**Gebühren**"
aufgefordert und mir die Folgen von **Zwangmaßnahmen** angedroht, sollte ich Ihrer Aufforderung
nicht bis spätestens 15.09.2023 nachkommen. - Dazu darf ich heute im erweiterten
Zusammenhang feststellen, dass ...

... wie schon mehrfach in der Vergangenheit, den absurden Androhungen der GWW
(gerichtliche Mahnverfahren, Sperrandrohung, Sperrankündigung) bisher keinerlei
substantiierten Maßnahmen gefolgt sind. - Erneut möchte ich Sie heute auffordern, zur
Sachverhaltsklärung direkt den vorgesehenen **Rechtsweg einzuschlagen** und es künftig zu
unterlassen, mich regelmäßig mit absurden Drohungen zu belästigen.

... ich trotz wiederholter Bitte, die nach den maßgeblichen Regularien **berichtigten**
Abrechnungen von "Wärmegebühren" für die Bezugsjahre 2021 und 2022 noch nicht
erhalten habe.

... die vom Geschäftsleiter F. Röckenwagner in seiner Mail vom 22. Juni 2023 angeführten
"**Allgemeinen Versorgungsbedingungen der Gemeindewerke**" mir noch nicht zugegangen
sind.

... die Verbraucher (Strom + Wärme) seitens der Gemeindewerke Waging (GWW) immer
noch nicht zu den jahrelang **fehlerhaften Rechtsbehelfsbelehrungen** aufgeklärt worden sind.
Der getäuschte Verbraucher kann somit immer noch nicht erkennen, dass ihm etwaige
Rechtsmittel durch jahrelange Falschinformation in den irreführenden Hinweisen zur
Jahresabrechnung vorenthalten wurden. - Die Verjährung dürfte hier ohnehin gehemmt sein.

... ich zu meinem nachstehenden Antrag nach **§3 AVBFernwärmeV** vom 09.10.2023 noch
keine Nachricht erhalten habe.

...

Mit Interesse sehe ich auch einer etwaigen Berichterstattung zur anstehenden
Werksausschusssitzung am 24.10.2023 entgegen. Insbesondere zu den bisher verborgenen GWW-
Quartalszwischenberichten für das laufende Geschäftsjahr 2023. Auch weil nun drei
Zwischenberichte 2023 entgegen den Jahresabschlüssen 2019 ff schon vorliegen und somit als
belastbare Planungsgrundlage 2024 für die satzungsgemäßen Organe der GWW hilfreich sind. -
Nach den **regelmäßigen Fehlplanungen** der letzten Jahrzehnte, sollte man zur fachlichen
Einordnung besonderes Augenmerk auf die Art und den Umfang der **Abweichungen zum**
vorliegenden Wirtschaftsplan 2023 legen.

Anmerken möchte ich zudem, dass im "**Bürgerinformationssystem**" der GWW unter der Rubrik
"**Sitzungsprotokolle**" leider nichts zu finden ist. Damit kann man sich dort als Bürger auch kein Bild

zur Qualität der Arbeit in diesem Gremium machen. - Hier bitte ich zumindest die **vollständigen** Protokolle der letzten 5 Jahre zur allgemeinen Bürgerinformation zeitnah hochzuladen. Denn mit den gemeindeseits angekündigten, **drastischen Gebührenerhöhungen in allen Sparten** wird hier das öffentliche Informationsbedürfnis erwartungsgemäß deutlich steigen.

Auch bitte ich die Angaben im GWW-Impressum zu prüfen. - Soweit mir bekannt, werden die GWW als unselbständiger Eigenbetrieb aktuell durch den Bgm. Baderhuber **gesetzlich vertreten**.

Wie immer, stehe ich für Rückfragen und Ergänzungen gerne zur Verfügung.

MfG
Michael Schittenhelm
Weinbergstr. 12

83329 Waging

mobil: +49 171 100 99 09

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Von michael.schittenhelm@t-online.de

An "Klaus.Gschwendner@Waging.de" <Klaus.Gschwendner@Waging.de>

Cc "gemeindewerke@waging.de" <gemeindewerke@waging.de>

Datum 09.10.2023 16:42:51

Betreff Technische Leitung Gemeindewerke (GWW) + Reduzierung der Anschlussleistung zur Kd.-Nr.: 4000024

Sehr geehrter Herr Gschwendner,

zunächst darf ich Sie zu Ihrer Beförderung auf die für Sie neu geschaffene, bisher so nicht vorgesehenen Position "Technische Leitung" beglückwünschen.

Hinsichtlich aller relevanten Anforderungen aus den Nebenbestimmungen (Punkt 1 bis 24) der **Baugenehmigung vom 05.04.2017** zum Heizkraftwerk Tettenhausen II und dessen operativen Betrieb, sehe ich Sie hier in Ihrer neuen Funktion nun als fachlich zuständigen Ansprechpartner.

Durch die vom **falschen Ingenieur** Anton Stadler unzureichend ausgeführte Konzeption der Anlage bestehen nicht nur die hinlänglich bekannten massiven wirtschaftliche Probleme, sondern auch immissionsschutzrelevante Auswirkungen zum Nachteil meine Familie. - Durch den unprofessionellen Betrieb der fehlerhaft geplanten Anlage sehe ich die **Gesundheit meiner Familie unangemessen bedroht**. Nicht nur das Umweltbundesamt stellt unmissverständlich fest, dass das **Heizen mit Holz schlecht für das Klima und die Gesundheit** ist. - **Das Verheizen von sehr viel teurem Holz für verhältnismäßig wenig Energieertrag ist umso verantwortungsloser**.

Wie zuletzt am 30.06.2022 mit der vorletzt ausgeschiedenen Werkleiterin P. Hund diskutiert, bin ich weiterhin der begründeten Auffassung, dass die von bekanntermaßen

minderqualifizierten Personen geplante Anlage in ihrem Emissionsverhalten **nicht dem erwartbaren Stand der Technik** entspricht. Neben den bisher verschwiegenen, **katastrophalen Effizienzdefiziten**, möchte ich u. a. auf die völlig unzureichenden Steuerungsmöglichkeiten hinweisen, die insbesondere während der dadurch häufig bedingten Anlaufphasen zu einem nicht vertretbaren, **gesundheitsgefährdenden Emissionsverhalten** (Feinstaub, Schadstoffe, ...) zu Lasten der betroffenen Anwohner führen.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie nun auffordern, sich umgehend ein Bild von den tatsächlichen Emissionen während der häufigen "Kaltstarts" der Anlage zu machen und hier schnell entsprechende Abhilfe zu schaffen. Mittelfristig ist es ohnehin unausweichlich die **kollusiv motivierte Fehlplanung** nach und nach durch tatsächlich emissionsarme und für die Anwohner nicht gesundheitsschädliche Energieträger zu ersetzen oder durch einen Komplettausstieg die bestehende **Ressourcenverschwendung, Gesundheitsgefährdung und Klimabelastung** perspektivisch aufzugeben.

Nach den nun festgestellten **eklatanten Misständen** in der Geschäftsführung der GWW während der Verantwortung des ehemaligen **Werkleiters Thaler** und des damaligen gesetzlichen Vertreters **Bgm. Häusl**, haben Sie sicher Verständnis, dass mein Vertrauen in die Arbeit in den Gemeindewerken durchaus ausbaufähig ist. Ob die Misstände mit dem Ausscheiden der beiden vorgenannten Protagonisten abgestellt werden konnte, wird sich deutlicher zeigen, sobald die Prüfergebnisse zu den **verschleppten Jahresabschlüssen** 2019 ff vorliegen.

Mit Interesse werde ich in den nächsten Wochen beobachten, ob in Ihrer Verantwortung nun konkrete Maßnahmen angestoßen werden, die zu einer spürbaren Verbesserung des **Emissionsverhaltens (Feinstaub, Schadstoffe, Lärm, ...)** führen. Hier bitte ich Sie auch ein Ohr an der Lärmentwicklung bei Volllast zu haben. Denn nach meinem Eindruck lässt die Wirksamkeit der auf mein Betreiben hin nachgerüsteten Schalldämpfer merklich nach. - **Besonders in der anstehenden Heizperiode erinnert mich das Brummen und Quietschen täglich, dass es in den nächsten Jahren noch viel zu tun gibt.**

@GWW-Serviceteam:

Abschließend möchte ich das GWW-Serviceteam bitten, zu veranlassen, dass meine bisher verrechnete Anschlussleistung von 11 KW spätestens ab dem 01. Dezember 2023 auf **7 KW reduziert wird**. Hier verweise ich auf die einschlägigen Regularien des §3 der AVBFernwärmeV. Ob eine rückwirkende Anpassung der Anschlussleistung zu einem früheren Zeitpunkt durch die regelmäßig irreführenden Hinweise zur Jahresabrechnung, die darin fehlerhaften Rechtsbehelfsbelehrungen und die fehlenden Versorgungsbedingungen geboten ist, bitte ich zu prüfen. - Einer schriftlichen Bestätigung der Umsetzung meiner Anliegen sehe ich zeitnah entgegen.

Vielen Dank - schönen Abend!

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schittenhelm
Weinbergstr. 12

83329 Waging / Tettenhausen

mobil: 0171 100 99 09